

## Auslandspraktikum Frankreich

### Vorstufe des Fachgymnasiums Wirtschaft zwei Wochen im Elsass

In der Zeit vom 3. bis zum 16. April 2011 absolvierten 12 Schülerinnen der Vorstufe des Fachgymnasiums für Wirtschaft des Profils „Europe & Business“ ein Betriebspraktikum in Bouxwiller in Frankreich. Vorrangiges Ziel des Projekts war die Förderung der Sprachkompetenz - zugleich ging es aber auch darum, einmal über den norddeutschen Tellerrand zu schauen und ein anderes europäisches Land kennenzulernen. Das Projekt wurde finanziell vom Deutsch-Französischen-Jugendwerk (DFJW) unterstützt.

Bouxwiller ist eine gemütliche Kleinstadt im Fachwerkstil in der Nähe von Straßburg (Elsass) - nicht nur für Franzosen eine beliebte Ferienregion. Da das Elsass (frz.: Alsace) in der Geschichte auch schon zu Deutschland gehörte, können viele Bewohner heute noch etwas Deutsch sprechen oder verstehen, so dass auch die Sprachanfängerinnen unbesorgt durch den Tag kamen.

Die Schülerinnen lebten in dieser Zeit bei Familien oder im Internat der Partnerschule „Lycée Schattenmann“ in bzw. in der Nähe von Bouxwiller und konnten so einmal richtig in das französische Leben eintauchen - vom französischen Internats- oder Familienleben über die selbständige Teilnahme am Berufsverkehr bis hin zur Arbeit im Betrieb.



Dank des unermüdlichen Engagements unserer Ansprechpartnerin an der Lycée Schattenmann konnten die betrieblichen Einsatzwünsche der Schülerinnen überwiegend berücksichtigt werden: Ausgewählt wurden ein Buchhändler, ein Supermarkt, ein Blumengeschäft, ein Immobilienmakler, eine Jugendarbeitsbehörde sowie der ortsansässige Kindergarten. In der zweistündigen Mittagspause fand sich die Gruppe bei bestem Wetter auf dem Place de Chateau (Schlossplatz) mit ihrem Tutoren Herrn Beiderwieden und ihrer Französischlehrerin Frau Russ zusammen. Am Wochenende trafen sich alle Praktikantinnen dann in der Europastadt Straßburg, um gemeinsam mit ihren französischen Gastgeberinnen an einer Stadtrallye teilzunehmen und anschließend eigenen Interessen nachzugehen - vor allem zu Shoppen ...

Am Mittwoch, dem 11. April präsentierten die Schülerinnen ihren Eltern, der Schulleitung und der Presse ihre Erlebnisse im Rahmen eines französischen Abends - mit Baguette und Rotwein. Fazit der Schülerinnen: Das war eine gute Aktion - man lernte die Sprache und wurde selbstbewusst darin, sich in einer anderen Kultur zurechtzufinden.

Arndt Beiderwieden